

# Institut für Theologische Zoologie

## Tierethik - Eine christliche Perspektive auf die Tierhaltung

Referent: Markus Bürger  
Friedrich-Spee-Gesamtschule Paderborn



Institut für  
Theologische Zoologie

<http://www.theologische-zoologie.de>

# 1.theologisch-philosophische Einleitung

- **Adorno/Horkheimer (1943): nach all den Fortschritten und Erkenntnissen durch die Aufklärung, wie konnten wir erneut in diese Barbarei gelangen?**
- **Antwort: weil mit unserem Denken etwas nicht stimmt! (Die Logik des neoliberalen Denkens)**
- **DENKEN: Natur wird als abgetrennter Bereich im Verlauf der Philosophiegeschichte und auch der Kirchengeschichte gesehen. (Platon/Descartes vs. Singer/Hagencord)**



# 1. theologisch-philosophische Einleitung

- **Die „radikalste Form der Naturbeherrschung“ (Adorno) geschieht während der Aufklärung**
  1. Kolonialisierung
  2. Nährboden für Faschismus
- **Die „drei großen Reduzierungen der Kirche“ (Hagencord)**
  1. „Schöpfung“ wird ausgeklammert
  2. „Erlösung“ nur auf den Menschen bezogen
  3. „Erlösung“ nur auf das Jenseits bezogen
- **„Von den indigenen Völkern lernen!“ (Papst Franziskus)**
  1. Mensch im Beziehungsgeflecht Mensch-Tier-Natur sehen
  2. nicht im westlichen Denken verharren (Wachstum/Fortschritt)
  3. Indigenes Erbe: „Mutter Erde“, „Kreislauf des Lebens“
  4. Unterdrückte Völker sichtbar machen



## 2. Fleischskandale

- BSE
- Maul- und Klauenseuche
- Vogelgrippe und Schweinegrippe
- Schweinepest
- Fleisch mit E. coli belastet
- Resistente Bakterien durch Antibiotika
- **Pferdefleischskandal**
- Covid19
- → ZONNOSEN



# 2. Fleischskandale

## ZOONOSEN

### Krankheiten vom Tier zum Menschen



**60%**

der Infektionskrankheiten  
beim Menschen  
kommen von Tieren.

**75%**

der neuauftretenden  
Infektionskrankheiten haben  
einen tierischen Ursprung.

**5**

neue menschliche Krankheiten  
treten jedes Jahr auf. Drei davon  
kommen von Tieren.

Quarks

Quelle: World Organisation for Animal Health, Jones, Kate E. et al.: Global trends in emerging infectious diseases

WDR

### Vorwiegend durch Schweinefleisch übertragene Zoonosen

Übertragung durch orale Aufnahme von im Fleisch  
enthaltenen Krankheitserregern (z.B. *Trichinella* spp.)  
oder über den Kontakt mit an der Oberfläche des  
Fleisches vorhandenen Pathogenen (z.B.  
*Cryptosporidium* spp.) durch kontaminiertes Wasser  
bei der Verarbeitung der Karkassen.

*Ascaris suum*  
*Campylobacter* spp.  
*Cryptosporidium* spp.  
*Echinococcus* spp.  
(toxigene) *Escherichia coli*  
*Giardia duodenalis*  
Hepatitis E-Virus  
*Listeria* spp.  
*Salmonella* spp.  
*Sarcocystis suihominis*  
Koagulase-positiver *Staphylococcus aureus*  
*Taenia solium* (Larven)  
*Toxoplasma gondii*  
*Trichuris suis*  
*Trichinella* spp. (Larven)  
*Yersinia enterocolitica*

### Vorwiegend in der Schweineproduktion übertragene Zoonosen

Übertragung über die Luft (z.B. *Coxiella burnetii*),  
Haut (z.B. *Brucella suis*) oder  
Vektoren (*Trypanosoma* spp.),  
insbesondere bei Personen, die  
berufsbedingt häufig diesen  
Übertragungswegen ausgesetzt sind.

*Bacillus anthracis*  
*Brucella suis*  
*Coxiella burnetii*  
*Erysipelothrix rhusiopathiae*  
Influenza-Virus  
*Leptospira interrogans*  
*Mycobacterium avium intracellulare*-  
Komplex (MAIC)  
Tollwut  
*Sarcoptes scabiei* var. *suis*  
*Streptococcus suis*  
*Trypanosoma* spp.  
*Tunga penetrans* ("Jiggers")  
Ebola (in Diskussion)

# 2. Fleischskandale

## Gründe für die Zunahme von Zoonosen

Netzwerk **GIDEON** (Global Infectious Disease and Epidemiology):

- Ergebnis: in den Jahren 1980-1985 fanden 1000 außergewöhnlich starke Ausbrüche statt, von 2005-2010 waren es fast 3x so viele
- 600.000 - 800.000 von 1,2 Mill. zirkulierenden Viren im Tierreich für Mensch gefährlich



Source: pixabay

### 1. Nähe von Mensch und Tier nimmt zu:

- Lebensraum/Regenwald wird gerodet (Rohstoffe, Flächen für Nutztierhaltung)
- verstärkter Kontakt von Wildtieren und Nutztieren und letztlich dem Menschen

### 2. Massentierhaltung:

zu enge und krankheitsfördernde Haltung von zu vielen Tieren und die damit verbundene Fütterung der Tiere mit Tiermehl

### 3. Klimawandel und die damit verbundene Erderwärmung

—> somit hat z.B die Anopheles-Mücke die Chance in den Norden zu wandern und dort Malaria zu verbreiten



Institut für  
Theologische Zoologie

Ref.: Markus Bürger

# 2. Fleischskandale

SAMSTAG, 11. APRIL 2020

**Respektloser Umgang mit Natur**  
**Forscherin gibt Menschen Schuld an Pandemie**



Erwartet von den Menschen mehr Respekt vor der Natur: Primatenforscherin Jane Goodall.

(Foto: imago images/photothek)



Jane Goodall ist vor allem für ihre Forschung zu Primaten bekannt. Jetzt mischt sich die Umweltaktivistin auch in die Debatte zur Corona-Krise ein. Für sie gibt es einen eindeutig Verantwortlichen für die Ausbreitung des Virus: den Menschen.



Adorno: Die Logik des neoliberalen Denkens!



Institut für  
Theologische Zoologie

Ref.: Markus Bürger

## 2. Fleischskandale

Wie kommt das Pferd in  
die Lasagne?



# Der „Pferdefleischskandal“ - Januar 2013



(Quelle: [www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de))



Institut für  
Theologische Zoologie

Ref.: Markus Bürger

# 3. Strukturelle Sünde

Ein Fehlverhalten, das sich in politischen Strukturen manifestiert hat und als „Zustand der Sünde“ bezeichnet werden kann:



„überall dort, wo man soziale, politische, wirtschaftliche Ungleichheiten findet, wird der Herr selbst zurückgewiesen. Diese angesprochene Sünde darf jedoch nicht als persönliche Tat des Individuums verstanden werden, sondern vor allem als eine sich in Geschichte und Gesellschaft machtvoll manifestierende Wirklichkeit“

Quelle: Bischofskonferenz, Medellín, 1968



Institut für  
Theologische Zoologie

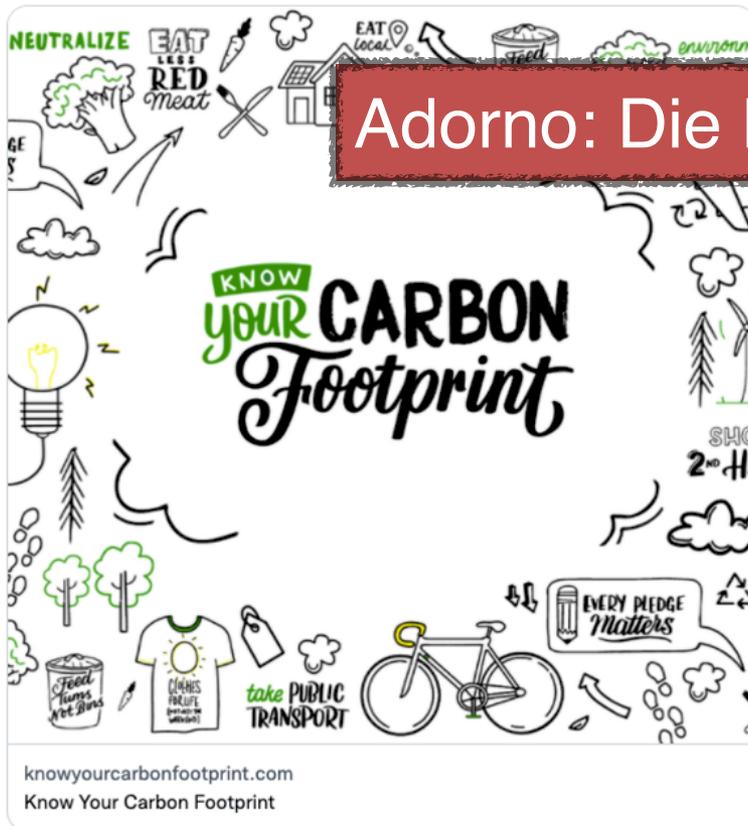
Ref.: Markus Bürger

# 3. Strukturelle Sünde



The first step to reducing your emissions is to know where you stand. Find out your [#carbonfootprint](#) with our new calculator & share your pledge today!

[Tweet übersetzen](#)



Adorno: Die Logik des neoliberalen Denkens!

# 3. Strukturelle Sünde

„Es gibt noch **andere schwache und schutzlose Wesen**, die wirtschaftlichen Interessen oder einer wahllosen Ausnutzung auf Gedeih und Verderb ausgeliefert sind. Ich beziehe mich auf die **Gesamtheit der Schöpfung**. Wir sind als Menschen nicht bloß Nutznießer, sondern Hüter der **anderen Geschöpfe**. Durch unsere Leiblichkeit hat Gott uns so eng mit der Welt, die uns umgibt, verbunden, dass die Desertifikation des Bodens so etwas wie eine Krankheit für jeden Einzelnen ist, und wir können das **Aussterben einer Art** beklagen, als wäre es eine Verstümmelung. Lassen wir nicht zu, dass an unserem Weg Zeichen der Zerstörung und des Todes zurückbleiben, die unserem Leben und dem der kommenden Generationen schaden. Wir als Christen sind alle berufen, uns der **Schwäche der Welt**, in der wir leben, anzunehmen.“



# 4. „Massentierhaltung“ als ein ursächlicher Sünder

- immer mehr
- immer schneller
- immer günstiger

- Profitmaximierung:  
gleicher Arbeitsaufwand - höherer Gewinn



# Intensivierung der „Nutztier“haltung

- früher: 4 Schweine ↔ heute: 12 Schweine • heute: pro qm<sub>2</sub> 24 Hähnchen



Quelle: [www.mdr.de](http://www.mdr.de)

- Tiere werden den Haltungsbedingungen angepasst, nicht die Bedingungen an die Tiere
- Ausufernde Profitmaximierung

→ **Fleischskandale**



Institut für  
Theologische Zoologie

Ref.: Markus Bürger

# Intensivierung der „Nutztier“haltung

- Die Zahl der Schweinehalter ist im letzten Jahrzehnt um 65 % zurückgegangen, während sich die Schweinebestände pro Betrieb durchschnittlich mehr als verdoppelt haben.
- Strukturelle Verankerung der Unrechtssituation durch EU-Agrarsubventionen: Die größten Agrargüter in Deutschland erhalten ein Drittel der gesamten Direktzahlungen (ca. 57 Milliarden €, 2019), obwohl sie lediglich 1,5 Prozent der Betriebe darstellen.

Quellen:

BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland)  
Statistisches Bundesamt  
Bündnis90/Die Grünen Bundestagsfraktion

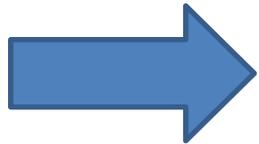


Institut für  
Theologische Zoologie

Ref.: Markus Bürger

# 4. „Massentierhaltung“ als ein ursächlicher Sünder

**STRUKTURELLE SÜNDE = MASSENTIERHALTUNG**



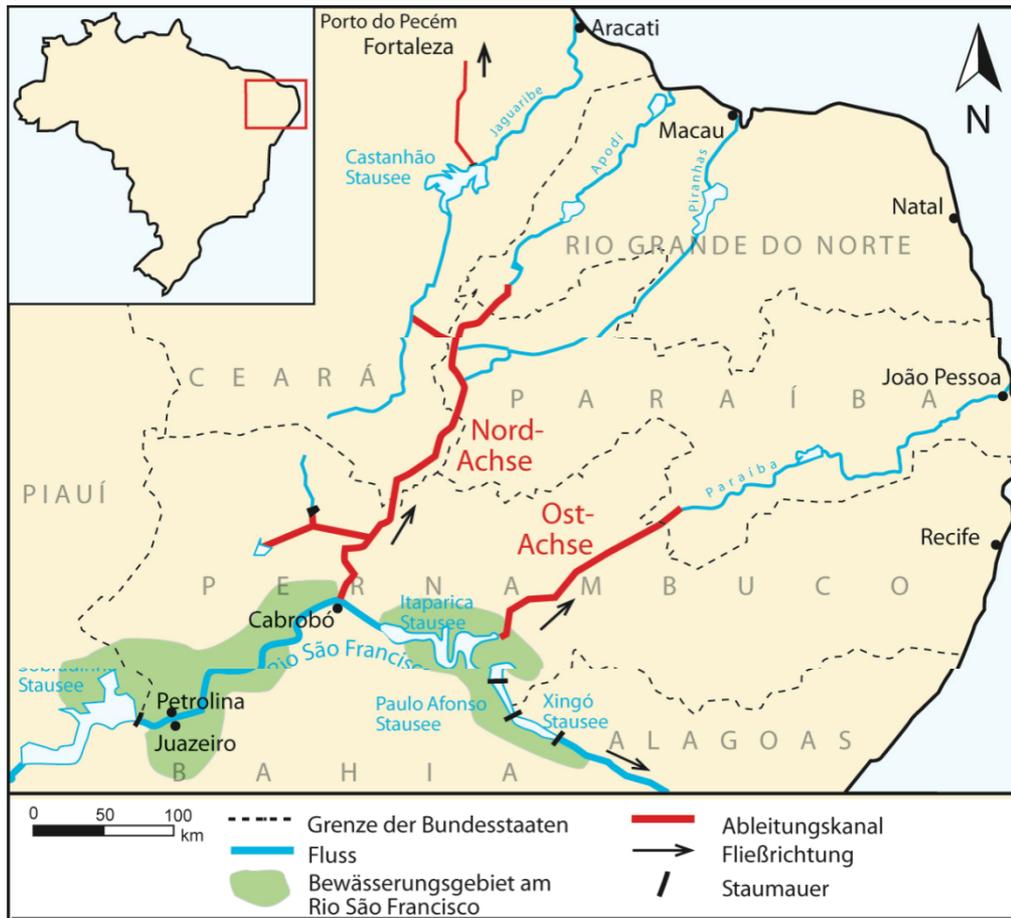
Stetiges Streben nach Wirtschaftswachstum

Stetiges Streben nach Profit

Adorno: Die Logik des neoliberalen Denkens!



# 5. „Warum unsere Hühner den Regenwald aufessen und 25% der Brazilianer hungern“



Fischfang spielt eine wichtige Rolle im Leben der Wichi-Indianer. Die Fische liefern das Eiweiß in ihrer Ernährung. Der Fischfang ist aber auch eine Tradition, eine Lebensweise, die eine kulturelle Identität schafft.  
Foto: Florian Kopp



Institut für  
Theologische Zoologie

Ref.: Markus Bürger

# Bischofssynode Amazonasregion 2019

**Papst Franziskus:** „Die Verteidigung dieses Lebensraumes erfordert strukturelle und persönliche Veränderungen im individuellen Handeln, bei Regierungen und Kirchen. Die Kirche muss sich für eine integrale Ökologie und den Erhalt dieser an Biodiversität reichen, multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Region einsetzen.“

Quelle: [www.amerika21.de](http://www.amerika21.de)



Institut für  
Theologische Zoologie

Ref.: Markus Bürger

# Situation der Umweltbelastung in Deutschland

- Die deutsche Landwirtschaft verursacht jährlich 133 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>, das entspricht rund 13 Prozent aller Treibhausgase in Deutschland.
- 5% aller Rinder, 3% Prozent der Hühner und 1% Prozent der Schweine in Deutschland leben in ökologischer Tierhaltung. (u.a. Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, Kunstdünger und Gentechnik, regionales F.)



Billig-Bio-Fleisch: Wie ernst ist es Aldi mit dem Tierwohl? (Foto: © Utopia, Screenshot: Aldi Süd)

Foto: © Utopia, Screenshot: Aldi Süd

- ALDI Bio-Fleisch: EU-Bio-Siegel



Institut für  
Theologische Zoologie

Ref.: Markus Bürger

# „Faire Haltung“ als Lösung?

Kann zu geringerem und bewussterem Konsum anregen

Ethisches Problem

Nicht Haltung, sondern Masse (keine Fläche vorhanden)

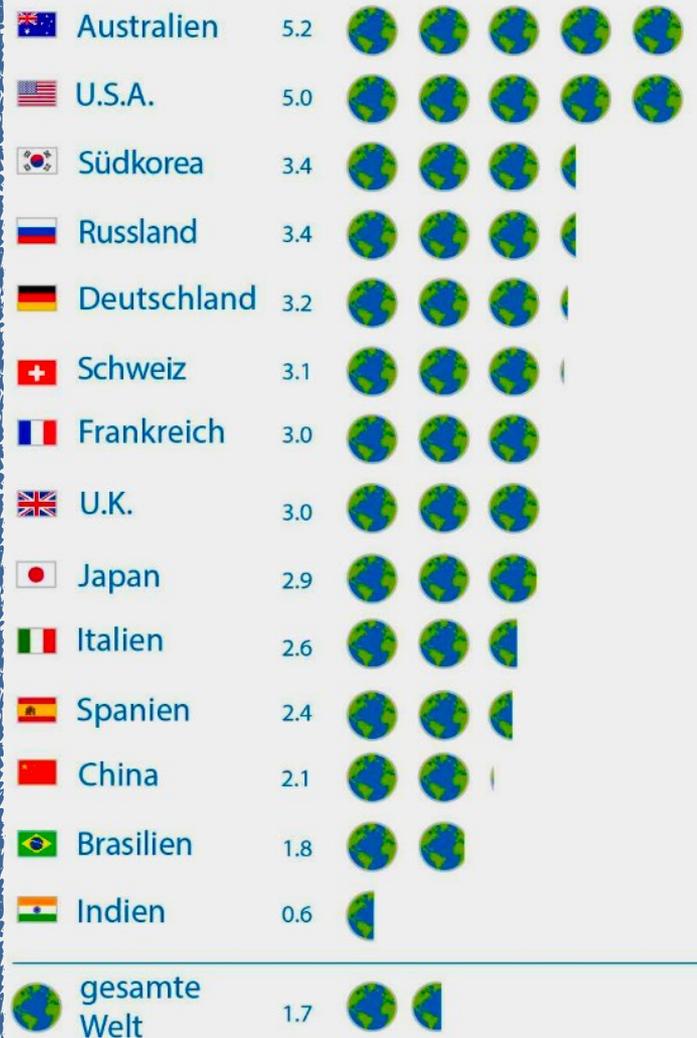
**Adorno: Die Logik des neoliberalen Denkens!**

# 5. Persönliche Sünde oder Strukturelle Sünde?

» Umkehr des Individuums  
reicht nicht mehr aus, wir  
benötigen eine **Umkehr  
der Strukturen**



## Wie viele Erden bräuchten wir, wenn alle Leute der Welt so leben würden wie die Bewohner von...



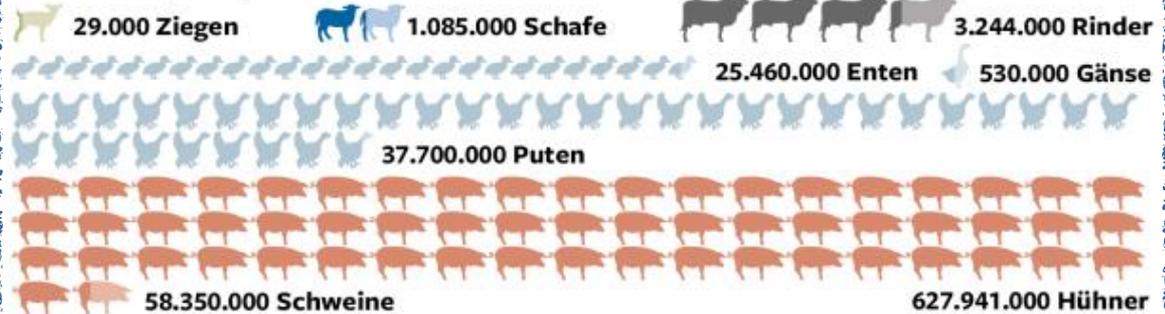
Source: Global Footprint Network National Footprint Accounts 2017



Institut für  
Theologische Zoologie

Ref.: Markus Bürger

# Geschlachtete Tiere in Deutschland 2019



Der Klimawandel soll mit "grünem Wachstum" bekämpft werden. Das versprechen die Parteien gerade gerne im Wahlkampf. Eine Scheinlösung?

## DAS MÄRCHEN VOM GRÜNEN WACHSTUM?

+12,26%  
+4,13%

„Es gibt so wenig ein grünes Wachstum wie es ein lilagestreiftes oder rosageschichtetes Wachstum gibt. Auch erneuerbare Energien brauchen Rohstoffe, brauchen Energie, brauchen Ersatz, wenn ihre Lebensdauer abgelaufen ist. Das ist sozusagen magisches Denken oder ein moderner Irrglaube, dass man das hinkriegt.“



HARALD WELZ  
Soziologe

monitor

„Weiter so“ mit Grünem Wachstum führt in die Katastrophe:

**W. Benjamin:** Geschichte nicht nur als Geschichte des Fortschrittes betrachten, sondern als Rettung aus den Trümmern der Geschichte im Hier und Jetzt! Die Idee des Fortschritts ist in der Idee der Katastrophe fundiert.



Ref.: Markus Bürger

# 5. Persönliche Sünde oder Strukturelle Sünde

„Hoffen wir, dass die Kirche in der Nachfolge Christi wieder zu einem Kampfplatz gegen die Ausbeutung von Tier, Mensch und Umwelt wird; dass sie – ganz im Sinne Franz von Assisis – zu einem Anwalt der Tiere wird, indem sie wieder prophetisch die Stimme erhebt gegen die mächtigen Strukturen und die mächtigen Schlachthöfe, die Gewalt an unseren Mitgeschöpfen und der Welt ausüben.“ Dr. Rainer Hagencord

